

Volvo teilte in der vergangenen Woche mit, dass das Unternehmen einen Vertrag mit Uber, dem Online-Vermittlungsdienst zur Personenbeförderung, über die Lieferung von zehntausenden von selbstfahrenden Fahrzeugen abgeschlossen hat.



Volvo und Uber entwickeln gemeinsam das Modell XC90 premium SUV (Bild Volvo Cars)

Volvo ist im Jahr 2016 eine nicht-exklusive strategische Partnerschaft mit Uber eingegangen. Seitdem haben Ingenieure beider Unternehmen zusammen den *XC90 premium SUV* entwickelt, der an Uber geliefert werden soll.

Das selbstfahrende System muss noch entwickelt werden. Die mit dem autonomen Fahren kompatiblen Grundfahrzeuge sollen in den Jahren 2019 bis 2021 geliefert werden.

Diese Grundfahrzeuge sind mit den „nötigen Sicherheitssystemen und Grundlagen für autonomes Fahren ausgestattet, die Uber benötigt, um seine eigene Selbstfahrtechnologie

einbauen zu können“, heißt es in der Pressemitteilung.

Jeff Miller, Chef von Automotive Alliances bei Uber, sagte, dieses Abkommen ebne den Weg für die Massenproduktion selbstfahrender Fahrzeuge.

Volvo gehört seit 2010 dem chinesischen Automobil- und Motorradhersteller Geely, zu dem unter anderem auch die englischen Autohersteller Lotus und London Taxi gehören.

*ap*